



AMTSBLATT

der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Bennhausen, Bischheim, Bolanden, Dannenfels, Gauersheim, Ilbesheim, Jakobsweiler,

Stadt Kirchheimbolanden, Kriegsfeld, Marnheim, Mörsfeld, Morschheim, Oberwiesen, Orbis, Rittersheim, Stetten

16. Mai 2025



AMTSBLATT digital

Den „amtlichen Teil“ unseres Amtsblattes stellen wir Ihnen online unter www.vg-kirchheimbolanden.de / Verbandsgemeinde / Amtsblatt zur Verfügung.

Digital. Lokal. Genial

Jetzt herunterladen: Die offizielle Orts.App Ihrer Gemeinde!



Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden startet mit 16 Orts-Apps



Bischheim

Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Bischheim e.V

Am **Freitag dem 23.05.2025** findet die zweite ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Bischheim e.V **ab 19:00 Uhr in der Turn- und Sängerrhalle Bischheim** statt.

Tagesordnung:

- TOP 01: Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 02: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 03: Bericht des 1. Vorsitzenden und des Wehrführers
- TOP 04: Bericht des Schriftführers
- TOP 05: Bericht des Kassenwartes
- TOP 06: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 07: Wahl des Versammlungsleiters/der Versammlungsleiterin
- TOP 08: Entlastung des Vorstandes
- TOP 09: Neuwahlen des Gesamtvorstandes
 - 1.Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassenwart
 - 2 Beisitzer
 - 2 Kassenprüfer
 - Ersatzkassenprüfer
- TOP 10: Abstimmung über vorliegende Anträge zur Mitgliederversammlung
- TOP 11: Ausblick Aktivitäten 2025
 - Grillabend für Mitglieder
 - Neuer Wein und Zwiebelkuchen
- TOP 12: Verschiedenes
 - Maifeier 2026
 - Helfer für Veranstaltungen

Anträge zur Tagesordnung (siehe TOP 10) sind bis zum 16.05.2025, beim 1. Vorsitzenden Jakob Theobald, Hauptstraße 47, 67294 Bischheim einzureichen.

Oberwiesen

Ausschreibung der Verpachtung des Gewässers Wiesbach

(von der Gemarkungsgrenze Kirchheimbolanden - Oberwiesen auf der Höhe des Anwesens Hessenhütte bis zur Gemarkungsgrenze Kriegsfeld/Oberwiesen)

Die Ortsgemeinde Oberwiesen schreibt das Recht zur ordnungsgemäßen Ausübung der Fischerei in dem „Gewässer Wiesbach“ innerhalb der Gemarkung Oberwiesen zum sofortigen Zeitpunkt aus.

Mindestpachtzins: 50,00 EUR p. a.

Pachtdauer: 12 Jahre

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen des LFischG in der jeweils geltenden Fassung.

Der Zuschlag wird dem Bieter erteilt, der das Höchstangebot nach Ablauf der Frist abgegeben hat. Bei Angebotsgleichheit entscheidet das Los.

Interessenten werden gebeten, bis **spätestens 30. Mai 2025** ein schriftliches Pachtangebot **in einem separat verschlossenen Umschlag** an die Ortsgemeinde Oberwiesen, über die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden, abzugeben.

Auskünfte erteilt Frau Ortsbürgermeisterin Renz (mail@gemeinde-oberwiesen.de)

Sie erhalten das Amtsblatt nicht regelmäßig?

Melden Sie sich bei uns unter 0621 572498-40
wochenblatt-reporter.de/zustellung

Stellenausschreibungen



Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal

Der Abwasserzweckverband Mittleres Pfrimmtal, mit Sitz in 67590 Monsheim, bietet zum 01.08.2025 einen Ausbildungsplatz als

Umwelttechnologie/-technologin für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

an.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden unter:
www.vg-kirchheimbolanden.de
folgen Sie dem Link: Stellenanzeigen



Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Bei der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden ist zum 01.07.2025 eine Stelle als

Bistro-/Service-/Kassenkraft (m/w/d)

im Bereich des Kibobades zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Umfang von 20,00 Wochenarbeitsstunden.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

www.vg-kirchheimbolanden.de
folgen Sie dem Link: Stellenanzeigen



Dannenfels – Jakobsweiler – Bennhausen

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Seniorenfahrt nach Koblenz

Information für Dannenfels, Jakobsweiler und Bennhausen

Eingeladen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die 2025 ihren 65. Geburtstag schon hatten, noch vor sich haben oder schon älter sind, gerne auch mit Begleitperson, zur Seniorenfahrt der drei Gemeinden Dannenfels, Jakobsweiler und Bennhausen:

Am Donnerstag nach Pfingsten, dem 12. Juni 2025 starten bei entsprechender Teilnahme mit zwei Bussen an den bekannten Haltestellen

Bus 1 **9:45 Uhr** **Bennhausen Alte Schmiede**
9:50 Uhr **Dannenfels alter Raiffeisen**
9:55 Uhr **Grundschule**
10:00 Uhr **Metzgerei Backhaus (Gass)**

Bus 2 **9:45 Uhr** **Jakobsweiler Ortsmitte**
9:50 Uhr **Dannenfels Gemeindehaus**
9:55 Uhr **Mittelstraße Dicker Keschdebaum**
10:00 Uhr **Metzgerei Backhaus (Gass)**

In Koblenz ist gegen 12:30 Uhr ganz nah beim Deutschen Eck im Restaurant Wacht am Rhein Einkehr zum Mittagessen. Es kann ohne Vorbestellung nach Karte gewählt werden.

Um 14 Uhr und 14:15 Uhr startet der Koblenzer Altstadt-Express (zwei Züge) zur ebenso informativen wie unterhaltsamen Rundfahrt durch die sehenswerte Innenstadt, deren besonderes Flair danach weiter zu Fuß erkundet und in einem der Cafes sitzend genossen werden kann.

Start zur Rückfahrt an den Donnersberg ist um 17 Uhr / 17:15 Uhr. Die Fahrt mit Bus und Bähnchen ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

In der Hoffnung auf viele Mitfahrerinnen und Mitfahrer gez. Katharina Gaß – Gido Freyer – Reinhard Horsch

Anmeldung baldmöglichst, spätestens bis 1. Juni 2025 bei Ihrer Bürgermeisterin oder Ihrem Bürgermeister, in Dannenfels auch im Tourismusbüro per Mail oder telefonisch.
Danach „last minute“ - sofern noch Plätze frei.

Nachrichten

aus der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepte VG Kirchheimbolanden

Hochwasser und Starkregen können ungeahnte Ausmaße annehmen und zu einer großen Gefährdung für Menschen, Tiere und Infrastruktur werden. Dies gilt vor allem für die **Gefährdung durch Gewitter in Verbindung mit Starkregenereignissen**, die in der Vergangenheit schon einzelne Gemeinden unvorbereitet getroffen haben.

Oberflächenwasserabfluss von Feldern, loses Material im Überschwemmungsbereich der Gewässerrauen, nicht ordnungsgemäß unterhaltene Gräben, Einläufe und Bäche können binnen von Minuten zu einer Bedrohung werden.

Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden hat im Oktober 2018 gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern beschlossen, Vorsorge zu treffen und für alle Gemeinden und die Stadt **Hochwasser- und Starkregenschutzvorsorgekonzepte** aufzustellen.

Federführung hat die Verbandsgemeinde, die auch den Eigenanteil von 10% der Kosten für die durch die ‚Aktion Blau Plus‘ geförderten Konzepte übernimmt.

Die Konzepte verhindern solche Ereignisse nicht.

Die Analyse der potentiell gefährdeten Ortsbereiche gibt aber Privatleuten und Kommunen Hinweise, wie die Gefährdungssituation verbessert werden kann:

- **Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, um eigenverantwortlich den** Schutz des Eigentums durch Anpassung der Geländesituation und Gebäudeöffnungen und Ausstattungen vorzunehmen
- **Anpassung der Flächenbewirtschaftung** in gefährdeten Hanglagen
- kontinuierliche **Unterhaltung** der Gräben, Einlaufbauwerke und Bäche
- **keine Lagerung von losem Material** in potentiellen Überschwemmungsbereichen der Gewässer
- **keine Einengung der Gewässer** z. B. durch Uferverbau, ungenehmigte Brücke, Stege
- **keine Entsorgung von Grünschnitt** u. ä. im Gewässer

Die Konzepte für Bischheim, Gauersheim, Marnheim, Mörsfeld, Oberwiesen, Rittersheim und Stetten sind fertiggestellt.

Für die Gemeinden Bolanden mit Weierhof, Dannenfels, Jakobsweiler und Orbis sind die Konzepte fertiggestellt, müssen aber noch durch die Wasserwirtschaft geprüft und freigegeben werden. Sobald diese freigegeben sind, werden sie auf der Homepage der VG veröffentlicht.

Bennhausen, Ilbesheim, Kirchheimbolanden, Kriegsfeld und Morschheim werden ab Juni 2025 mit den Konzepten starten können. Die Ausschreibung und die Auswahl des Planungsbüros ist erfolgt, der Zuschussantrag genehmigt.

Im ersten Schritt wird für alle Gemeinden und die Stadt eine Auftaktveranstaltung stattfinden. Wo und wann sie stattfindet wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Verpflichtung zur Hochwasservorsorge betrifft alle, Kommunen, Versorgungsträger und Privatleute. Geregelt ist dies im § 5 Abs. 2 Wasser Haushalts Gesetz.

Dort heißt es *„Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser anzupassen.“*

Die fertigen Konzepte sowie weiterführende Informationen, gerade was auch die privaten Vorsorgemaßnahmen aber auch zum Thema landwirtschaftliche Flächenbewirtschaftung betrifft, sind auf der Homepage der Verbandsgemeinde zu finden.

<https://www.kirchheimbolanden.de/de/stadt-kirchheimbolanden-leben-und-wohnen-buergerinformation/hochwasser-und-starkregenvorsorgekonzepte.html>
Text: Tatjana Fuchs, VGV

Partnerschaft mit Bresse Louhannaise Intercom Delegation der Verbandsgemeinde besucht Frankreich

Beigeordneter Röss: Unsere Partnerschaft lebt von persönlichem Austausch

Im Rahmen der seit über zehn Jahren bestehenden Partnerschaft mit der VG, reiste eine Delegation der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden am vergangenen Wochenende in die französische Partnergemeinde Bresse Louhannaise Intercom (BLI). Ziel des Besuchs war die Pflege und der weitere Ausbau der Partnerschaftlichen Beziehungen beider Kommunen.

Angeführt wurde die Delegation von Franz Röss, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden, der in der VG für die Partnerschaftsarbeit verantwortlich ist. Gemeinsam mit Mitgliedern des Verbandsgemeinderates und mehreren Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern nahm er an einem abwechslungsreichen Programm teil. Dieses umfasste unter anderem die Besichtigung des Jugend- und Freizeitentrums „Pole enfance/Jeunesse“ sowie der neugestalteten Mediathek in Louhans, des Fab-Lab sowie der Halle Couverte in Montagny près Louhans.

In den Redebeiträgen während des Besuchs wurde mehrfach hervorgehoben, wie entscheidend persönliche Begegnungen für das nachhaltige Bestehen und die Weiterentwicklung der Städtepartnerschaft sind.

„Unsere Partnerschaft lebt vom direkten Austausch – und dieses Wochenende hat gezeigt, wie wertvoll solche Begegnungen sind“, betonte Franz Röss.

Neben dem persönlichen Miteinander standen auch zukunftsorientierte Themen auf der Agenda: Der Austausch über Klimaschutz, nachhaltige Mobilität, europäische Zusammenarbeit sowie Strategien zur stärkeren Einbindung junger Menschen prägte die Gespräche beider Delegationen.

Auf Einladung der Verbandsgemeinde nahm auch die neue Vorsitzende des Partnerschaftsverbandes, Linda Füge-Tao, an der Reise teil. Sie möchte die Freundschaft mit der französischen Partnergemeinde aktiv weiterentwickeln. Besonders am Herzen liegt ihr, junge



Präsident Antony Vadot (6.v.L.) und der Erste Beigeordnete Franz Röss (7.v.L.) mit der Delegation der Verbandsgemeinde und den französischen Freunden. Bildquelle: Presse VGV

Menschen für die europäische Idee zu begeistern und sie verstärkt in die Arbeit des Verbandes einzubinden.

„Es war mir wichtig, dass auch Frau Füge-Tao als neue Vorsitzende gleich zu Beginn ihrer Amtszeit die Gelegenheit bekommt, persönliche Kontakte zu knüpfen und die Atmosphäre der Städtepartnerschaft vor Ort zu erleben“, erklärte Franz Röss.

Der Aufenthalt in der Bresse Louhannaise war geprägt von angenehmen Gesprächen, herzlicher Gastfreundschaft und einem konstruktiven Austausch auf Augenhöhe. Die Delegation aus Kirchheimbolanden kehrte mit vielen positiven Eindrücken und neuen Impulsen zurück. Im Namen der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden sprach Franz Röss eine Gegeneinladung für das Jahr 2026 aus: Dann soll das nächste Partnerschaftliche Treffen in der VG Kirchheimbolanden stattfinden.

„Unsere Verbandsgemeinde mit ihren 16 Ortsgemeinden hat viel zu bieten – auch einzelne Ortsgemeinden werden sich im Rahmen des Besuchs präsentieren“, so Röss. Abschließend dankte er dem Präsidenten der Bresse Louhannaise Intercom, Antony Vadot, und allen Gastgeberinnen und Gastgebern für die freundliche Aufnahme sowie allen Teilnehmenden für ihr Engagement.

Impressum Amtsblatt der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil ist die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden, 67292 Kirchheimbolanden, Bürgermeisterin Sabine Wienpahl, (V.i.S.d.P.), Neue Allee 2, Tel. 06352 - 4004-0.

Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG,
Herstellung: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

Zustellung: PVG Ludwigshafen, zustellreklamation@suewe.de oder Tel. 0631 3737-260

Das Amtsblatt Kirchheimbolanden erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das Amtsblatt Kirchheimbolanden wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden verteilt.

Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt in der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden sowie bei der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG in Ludwigshafen bezogen werden.